

## Nachdichtung zu Psalm 118 – ein österlicher Psalm

Feiert mit mir das Fest aller Feste.  
Schmückt trauernde Häuser.  
Kehrt den Schmutz von den Straßen.  
Kommt aus den Kellern der Angst.  
Öffnet verriegelte Türen.  
Reißt dumpfe Fenster auf.  
Springt in die Freiheit.  
Lacht mit mir voll der Freude aller Freuden.  
Das Grab der Gräber wurde gesprengt.  
Der Stein der Verzweiflung ist weggerollt.  
Die neue Welt hat ihren ersten Tag.  
Singt vom Sieg aller Siege.  
Fegt die Angst aus den Herzen.  
Lacht dunklen Mächten ins Gesicht.  
Widersteht den Herren von gestern.  
Wagt schon heute das Leben von morgen.

*nach Regina Fuchs*

### **Aufgabe:**

Stellt Euch vor, Samantha Raabe sitzt mit Mika Kienberger vom Team Familienunterstützung am Ostermorgen zusammen beim Frühstück und hat den kleinen Luan auf dem Arm. Sie liest das Ostergedicht. Stellt Euch nun vor, dass sie das Gedicht aus ihrer persönlichen Erfahrung heraus um 10 Zeilen ergänzt. Schreibt diese Zeilen auf.

*Quelle des österlichen Psalms:*

[https://www.ref-sg.ch/gottesdienst-im-kirchenjahr.html?file=files/content/dokumente-word/Pastorales/Gottesdienst%20im%20Kirchenjahr/5%20Ostern/texte\\_fuer\\_die\\_osternachtfeier.doc](https://www.ref-sg.ch/gottesdienst-im-kirchenjahr.html?file=files/content/dokumente-word/Pastorales/Gottesdienst%20im%20Kirchenjahr/5%20Ostern/texte_fuer_die_osternachtfeier.doc) (Abruf am 1.5.2019)